

# Jannik Jansky holt einen 1. Preis

Preisverleihung des 58. Schülerwettbewerb des Landtags zur Förderung der politischen Bildung

**Der Landtagsabgeordnete Winfried Mack (CDU) nahm jetzt an der Eugen-Bolz-Realschule Ellwangen die Preisverleihung zum 58. Schülerwettbewerb des Landtags für politische Bildung vor.**

**Ellwangen.** Schulleiter Gerd Bäuerle betonte, es sei bereits gute Tradition, dass die Schülerinnen und Schüler die Urkunden und Preise aus der Hand des Landtagsabgeordneten Mack erhielten. Der Schulleiter freute sich über das Ergebnis seiner Schüler, 55 Prozent der eingereichten Arbeiten wurden mit einem Preis ausgezeichnet.

Winfried Mack dankte den Jugendlichen für ihre engagierte Teilnahme und bemerkte, es gebe nur wenige Schulen, die wie die EBR jedes Jahr am Landtagswettbewerb teilnehmen. Er erläuterte das Ziel des Wettbewerbs, Jugendliche für Politik und demokratisches Engagement zu gewinnen.

Auf Nachfrage berichtete Winfried Mack den Jugendlichen anschaulich,

welche Arbeitsphasen aktuell der Bildung einer Regierungskoalition und der Wahl des Ministerpräsidenten vorausgehen.

Besonders freute sich der Landtagsabgeordnete, dass er auch in diesem Jahr einen 1. Preis an der EBR verleihen durfte: Jannik Jansky erhielt für seine Auswertung einer politischen Karikatur den 1. Preis und darf im Juli an einer einwöchigen Studienreise nach Brügge teilnehmen. Gemeinsam mit Schulleiter Gerd Bäuerle gratulierte Winfried Mack den erfolgreichen Jugendlichen und überreichte Urkunden und attraktive Sachpreise. Die Schüler hatten sich überwiegend mit der Auswertung von aktuellen politischen Karikaturen oder Pressefotos beschäftigt. Betreut wurden die Jugendlichen von den Deutschlehrern Andrea Rupp, Barbara Drasch und Walter Dangel, die sich sehr über das gesteigerte Interesse ihrer Schüler an aktuellen politischen Themen und ihre erfolgreiche Teilnahme am Landtagswettbewerb freuen.



Die Preisträger mit dem Landtagsabgeordneten Winfried Mack, Schulleiter Gerd Bäuerle und Deutschlehrer Walter Dangel. (Foto: privat)

Mit einem 2. Preis wurden Linda Busenius, Aysegül Ceylan, Fatmanur Ceylan, Johannes Kucher, Johannes Pregitzer und Nadine Üzümcü ausgezeichnet. Einen 3. Preis erhielten Thomas Brand-

ner, Benedikt Bruder, Jonathan Glock, Julian Herzog, Steffen Hillenmeyer, Adriano Jekaj, Christian Ketterle, Simon Knödler, Stefan Lingel, Marvin Mack, Celine Üzümcü und Patrizia Werner.